

# «Regenbogen-Truppe»

VON CÉCILE PERRET,  
BIBLIOTHEK BONSTETTEN



Cécile Perret. (zvg.)

Voller Spannung und Aufregung warten die Schüler an ihrem ersten Schultag mit ihren Eltern in der Dorfschule auf den letzten Schüler. Auch die junge Lehrerin Bu Mus und der Rektor Pak Harfan halten Ausschau nach Schülern.

Wenn nicht mindestens zehn Schüler kommen, wird diese Dorfschule geschlossen. Für die Kinder der Tagelöhner und Fischer ist diese Schule die einzige Möglichkeit, um kostenlos Bildung zu bekommen. Dies bietet ihnen die Chance, in der Zukunft der Armut zu entkommen. Die Schule befindet sich zwar auf der reichen Insel Belitung in Indonesien, wo vor allem Zinn gefördert und verwertet wird, aber nicht alle vom Reichtum profitieren können.

In letzter Minute trifft noch ein Schüler ein und der Schulalltag kann starten. Bu Mus und Pak Harfan führen die bunt gemischte Gruppe gekonnt durch den Alltag. Sie vermitteln ihnen nicht nur Wissen, sondern die Freude am Lernen, zeigen wie man Schwierigkeiten überwindet und Ziele verfolgt. Auch müssen die Schüler verschiedene Tätigkeiten, wie z.B. Wasser holen, Kreide einkaufen, ausführen.

## Lange und gefährliche Schulwege

Die Kinder lassen sich auch durch widrige Umstände nicht entmutigen. Sie nehmen lange und teils gefährliche Schulwege, vorbei an Krokodilen, in Kauf. Durch das Schulhausdach sieht man die Flugzeuge vorbeifliegen. Bei Regen schützt sich Bu Mus mit einem

## ANDREA HIRATA *Die Regenbogen-Truppe*

ROMAN  
HANSER BERLIN



«Die Regenbogen-Truppe», ISBN  
9783446241466.

Bananenblatt über ihrem Kopf. Fehlt wieder einmal die Kreide, wird einfach in den Sand geschrieben.

Bu Mus kämpft und setzt sich ein für ihre Schüler und die Schule. Die Kinder halten zusammen und setzen sich füreinander ein. Jeder entwickelt sich seinen Neigungen und Stärken entsprechend (Mahar der Künstler, Lintang das Mathegenie).

Der indonesische Schriftsteller Andrea Hirata schreibt auf sehr berührende und bewegende Art. Nach einem freiwilligen Tsunamikatastrophen-Einsatz in Aceh sah er ein junges Mädchen am Strassenrand stehen. Sie hielt ein Transparent in der Hand auf dem stand «Los kommt zur Schule! Gebt nicht auf!». In diesem Moment erinnerte sich Andrea Hirata an sein Versprechen ein Buch zu schreiben, dass er als Junge seiner Lehrerin Bu Mus gab.